

Mehr Power unter der Haube

HP stellt seine neuen Integrity Server vor, die die jüngsten Dual-Core Intel Itanium-Prozessoren der 9100-Serie nutzen. Insgesamt sieben verschiedene Modelle der HP Integrity-Familie profitieren einerseits von mehr Leistung, andererseits von neuen Energiespar- und Virtualisierungsfunktionen.



HP Integrity rx7640

Die Dual-Core Intel Itanium-Prozessoren der 9100-Serie stellen einen weiteren wichtigen Schritt auf der Intel-Roadmap dar. Im Vergleich zu den Vorgängern konnten die Intel-Ingenieure die Leistung der Prozessoren um bis zu 20 % steigern.

Zudem bringt der neue Chip einige weitere interessante Innovationen, etwa eine Funktion, die die Wahrscheinlichkeit von Berechnungsfehlern im Prozessor verringert und so Datenintegrität und Zuverlässigkeit von Applikationen verbessert. Neu ist auch die Energiesparfunktion Demand-based Switching (DBS), die den Server-Stromverbrauch in Phasen geringerer Beanspruchung spürbar absenkt.

HP Server machen Technologieschub nutzbar

Die Vorteile der neuen Intel Itanium-Prozessoren nutzt HP unmittelbar zu einer technologischen Aufrüstung seines Server-Portfolios. Dazu gehören das HP Integrity Server Blade BL860c, die 2-Sockel-Server HP Integrity rx2660 und rx3600, die 4-Sockel-Maschine HP Integrity rx6600 Server, die Midrange-Systeme HP Integrity rx7640 (acht Sockel) und rx8640 Server (16 Sockel) sowie der HP Integrity Superdome (64 Sockel).

Neben der hohen Rechenleistung, die den Bedarf von mittleren bis sehr großen Anwendungen abdeckt, zeichnen sich die Server durch umfassende Virtualisierungsfunktionen aus und helfen bei der Reduzierung der Energiekosten in den Rechenzentren.

Letzteres wird einerseits durch die DBS-Technologie der neuen Prozessoren möglich, zum anderen trägt dazu eine verbesserte Version der Thermal-Logic-Technologie bei, über die alle HP Integrity Server verfügen. Damit lassen sich Energieverbrauch, Wärmeentwicklung und Kühlung der Server überwachen und dynamisch anpassen. So wird verhindert, dass das System bei geringerer Auslastung unnötig Strom verbraucht.

Die Einstiegssysteme der Integrity-Baureihe und die HP Integrity Server Blades nutzen zudem die Software HP Insight Power Manager, mit der sich der tatsächliche Energieverbrauch überwachen und die Abwärme kontrollieren lässt.

Virtualisierung und Powermanagement vom Feinsten

Die HP Server auf Basis der Itanium 9100-Serie verfügen durchgehend über HP Integrated Lights-Out (iLO2), also umfangreiche Funktionen zur Fernsteuerung und Wartung. Die HP Integrity rx7640- und rx8640-Modelle sowie die HP Integrity Superdomes sind bereits auf das kommende Power-Management per Remote-Wartung vorbereitet.

Darüber hinaus sind die neuen HP Integrity Server mit der Virtualisierungslösung HP Virtual Server Environment (VSE) verfügbar, die u. a. automatisch die Serverkapazitäten den Anwendungen bedarfsgerecht zuteilt.

